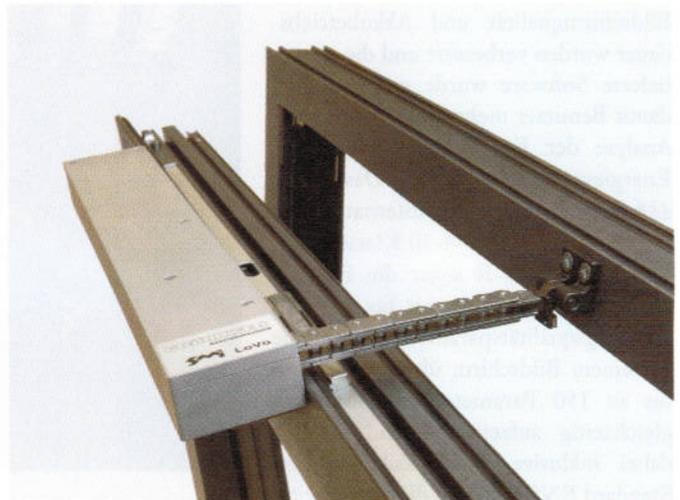


Automation rund ums Fenster mit dem Standard Motor Interface.
Bild: SMI-Arbeitskreis



Neuer Fensterantrieb mit SMI-Interface (www.groeninger-antriebe.de)

■ Mit dem Standard Motor Interface SMI Fenster, Storen, Markisen usw. steuern

SMI rund ums Fenster

Mit einer weiteren Innovation vergrössert sich der Anwendungsbereich des Standard Motor Interface. Neu haben auch Fenstermotoren ein SMI-Interface.

Schritt für Schritt erweitert sich der Anwendungsbereich für das Standard Motor Interface SMI. Mit Fensterantrieben wird der Lüftungsprozess automatisiert. Fenster und Dachkuppeln können jetzt neu über ein SMI-Interface angesteuert werden. Die elektrische Ansteuerung von Fensterantrieben ist nicht immer trivial. Die besonderen elektrischen Eigenschaften haben schon in manchem Projekt zu Nacharbeiten geführt. Die SMI-Schnittstelle ist in einem Standard beschrieben und somit genau definiert. Inkompatibilitäten zwischen Antrieben und Aktoren sind ausgeschlossen.

Geräte parallel schalten

SMI erlaubt die Parallelschaltung von Antrieben. Trotzdem sind dank dem ausgeklügelten Adressierungssystem einzelne Antriebe anzusprechen. Weitere Vorteile wie das Anfahren von Zwischenpositionen oder Rückmeldungen vom Antrieb sind auch bei der Automatisierung von Fenstern willkommen. Der erste Fensterantrieb mit SMI-Schnittstelle, der C500, wurde von

Gröninger Antriebstechnik entwickelt und hat markante Kenndaten. Die Öffnungs- und Schliesskraft beträgt 500 N bei 600 mm Kettenlänge.

Je mehr Produkte mit einer SMI-Schnittstelle ausgerüstet werden, umso interessanter ist der Einsatz von SMI in der Gebäudeautomation. Inzwischen gibt es eine ganze Palette von Antrieben mit dem SMI-Interface. Es sind Fenster-, Jalousie- und Rohrantriebe für Aussenanwendungen mit Netzspannung und auch Jalousie- und Rohrantriebe für die Innenbeschattung mit Kleinspannungsversorgung. Ohne eine Steuerung wäre ein System nicht komplett. Es sind eine ganze Reihe von Aktoren mit SMI-Schnittstelle für verschiedene Bus-Systeme verfügbar. Über diese Aktoren erfolgt die Kommunikation von der Gebäudeleittechnik mit dem jeweiligen Bus-System wie beispielsweise LON, KNX oder Ethernet. In vielen Projekten vom Einfamilienhaus bis zum Grossprojekt mit Tausenden von Antrieben, hat SMI Einzug gehalten. Das standardisierte Interface hat sich vielfach und erfolgreich seit Jahren

bewährt. Der SMI-Arbeitskreis kann bereits auf eine 10-jährige gute Zusammenarbeit zwischen Firmen in der Antriebs- und Steuerungstechnik zurückblicken.

Unterstützung für die Planung

Der SMI-Arbeitskreis hat das SMI-Interface spezifiziert und fördert die Verbreitung. Die Unterstützung von Entscheidern, Planern und Installateuren ist ein grosses Anliegen. In einem Planungshandbuch in deutscher und englischer Sprache sind alle wichtigen Informationen für Anwender in übersichtlicher Aufmachung aufbereitet. Das Handbuch kann bei der SMI-Geschäftsstelle bezogen werden oder ist auch im Internet abrufbar. Der SMI-Arbeitskreis wird auf der light + building 2012 mit einem eigenen Stand präsent sein.

Das Standard Motor Interface hat mit dem innovativen Fensterantrieb einen weiteren Entwicklungsschritt gemacht. Nach der Ansteuerung von Beschattungsanlagen im Aussen- und Innenbereich ist die Fensterautomation die logische Ergänzung.

SMI-Arbeitskreis
Geschäftsstelle
Otmar Stillhard
www.smi-group.com